

In Anwendung des spanischen organischen Gesetzes 15/1999 zum Schutz von personenbezogenen Daten (*Ley Orgánica 15/1999 de Protección de Datos de Carácter Personal*), und der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO), informieren wir Sie, dass die vom Nutzer zur Verfügung gestellten Daten in eine Datenbank der Gesellschaft Puro Group Europe S.L. - B57096042 - [Comte de Barcelona 15, CP 07013 – Palma de Mallorca – Islas Baleares – Spanien](#), aufgenommen werden. Der Zweck dieser Datenbank ist es, Ihnen Information, schriftlich und in elektronischem Format, zu den diversen Aktivitäten und Dienstleistungen der verschiedenen Gesellschaften der Puro-Gruppe zukommen zu lassen.

Die Verarbeitung dieser Daten gründet sich auf der Einwilligung der betroffenen Person, wenn diese die Übertragung von kommerziellen Mitteilungen beantragt. Unter keinen Umständen ist weder die Existenz von automatisierten Entscheidungen für die Erstellung von Profilen noch eine internationale Datenübertragung an Drittländer vorgesehen.

Die Zurverfügungstellung der angeforderten personenbezogenen Daten durch die betroffene Person ist eine unerlässliche Voraussetzung, ohne welcher die Erbringung der Dienstleistung nicht möglich ist.

Ihre Daten werden nicht an Dritte übertragen, ausgenommen der Fälle, in denen eine gesetzliche Pflicht besteht. Die zur Verfügung gestellten Daten werden auf unbestimmte Zeit gehalten, bis Sie nach freiem Ermessen entscheiden, dass Sie Mitteilungen der Puro-Gruppe nicht mehr erhalten wollen.

Der Nutzer kann zu jedem Zeitpunkt seine Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Beschränkung der Verarbeitung, oder Datenübertragbarkeit durch eine an die entsprechende oben angegebene Anschrift der Gesellschaft gerichtete schriftliche Mitteilung (mit beigefügter Kopie des Personalausweises) ausüben. Des Weiteren, für den Fall, dass die Rechte nicht zur Zufriedenheit der betroffenen Person ausgeübt werden konnten, kann diese eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen.